

## **Sieben Austro-Firmen beim EU-Seminar zu Abfallmanagement in Brüssel**

Utl.: Entsorgung von Feststoffabfällen als Hauptthema =

Brüssel (PWK312) - Zwei Mal im Jahr organisieren die Ständigen Vertretungen von 13 der 15 EU-Mitgliedstaaten - teilweise über ihre Wirtschafts- und Handelskammern oder Export-Agenturen - in Brüssel ein so genanntes "Sektorseminar". Ziel ist, Unternehmen aus erster Hand über Projekte in den Bereichen Transport, Energie und Umwelt etc. zu informieren, die über EU-Drittstaatenprogramme wie Phare (Mittel- und Osteuropa), Tacis (GUS), Cards (Balkan-Länder), SAPARD (Landwirtschaft in Mittel- und Osteuropa) oder EEF (Europäischer Entwicklungsfonds) ausgeschrieben werden.

Das erste Sektorseminar dieses Jahres findet heute, Dienstag, statt und wurde federführend vom EU-Büro der Wirtschaftskammer Österreich sowie den Ständigen Vertretungen Finnlands und Dänemarks organisiert. Im Mittelpunkt steht das Thema "Solid Waste Management" (Entsorgung von Feststoffabfällen). Insgesamt 90 Unternehmen aus ganz Europa nehmen an dem Seminar teil, darunter sieben österreichische Firmen. Im Mittelpunkt stehen diesmal die Programme für Mittel- und Osteuropa sowie der Übergang des Förderprogramms ISPA auf den EU-Kohäsionsfonds und die Aktivitäten von anderen internationalen Finanzinstitutionen wie Europäische Investitionsbank (EIB) und Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD). Neben dem Sammeln von Informationen über konkrete Ausschreibungen im Bereich Abfallmanagement haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Kontakte mit Unternehmen aus anderen europäischen Ländern zu schließen.

"Diese Seminare haben sich als Kontaktbörse für Unternehmen bestens bewährt. Sie bieten den Betrieben eine Bühne, um mit potenziellen Kooperationspartnern in ganz Europa ins Gespräch zu kommen. Nicht selten wurde auf so einem Sektorseminar der Grundstein gelegt für eine spätere gemeinsame Abwicklung von Projekten, die von der EU mitfinanziert wurden", sagt der Leiter des EU-Büros der Wirtschaftskammer Österreich, Stefan Pistauer: Gerade für Österreich und seine klein- bis mittelständisch strukturierte Konsulentenszene seien die Kontakte zu anderen Unternehmen in Europa von besonderer Bedeutung.

Seit dem ersten Sektorseminar im März 1998 haben mehr als 120

österreichische Unternehmen an den bisher 13 derartigen  
Veranstaltungen teilgenommen. (SR/hp)

~

Rückfragehinweis: Wirtschaftskammer Österreich  
EU-Büro der WKÖ  
Sabine Radl  
Tel.: 0032/474472594

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0103 2003-05-20/11:30

~

201130 Mai 03

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20030520\\_OTS0103](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030520_OTS0103)